DIE BUGATTI GRAND TOUR 2026: EINE REISE DURCH DIE FASZINIERENDE SCHÖNHEIT SÜDAFRIKAS



Jedes Jahr bringt die Bugatti Grand Tour Kunden aus aller Welt zusammen, um am Steuer ihres Bugatti außergewöhnliche Reiseziele zu erkunden. Im März 2026 führte die Reise eine Gruppe geschätzter Bugatti-Kunden acht wundervolle Tage lang an den südwestlichen Rand Afrikas — eine Region, in der sich atemberaubende Küsten, weite

Wildnis und lebendige Kultur zu einer der vielfältigsten Landschaften der Erde verbinden.

Die Bugatti Grand Tour 2026 startete in der lebhaften Stadt Kapstadt und führte quer durch das Westkap und darüber hinaus. Über faszinierende Serpentinenstraßen und durch atemberaubend schöne Landschaften fuhr die kleine Gruppe eine Route, die die bemerkenswerten Kontraste Südafrikas offenbarte — von schroffen Meeresklippen und windgepeitschten Halbinseln bis hin zu weitläufigen Halbwüstentälern, artenreichen Wildreservaten und üppigen Küstenwäldern.
Die Grand Tour war viel mehr als die Erkundung von Landschaften — sie war vor allem eine große Feier der Bugatti-Familie. Mate Rimac, CEO von Bugatti Rimac, Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, und Hendrik Malinowski, Managing Director von Bugatti, begleiteten die exklusive Gruppe von Bugatti-Fahrern auf ihrer Reise und schlossen sich unterwegs dem Kreis der Entdecker an — um gemeinsam die Gesellschaft, wertvolle Geschichten und die unvergesslichen Momente zu teilen, die die unvergleichlichen Erlebnisse der Marke ausmachen.

KAPSTADT: EINE MITREISSENDE MISCHUNG AUS KUNST, KULTUR UND DER WILDEN SCHÖNHEIT DES ATLANTIKS

Nachdem ihre kostbaren Fahrzeuge in Molsheim, der Geburtsstätte von Bugatti, sorgfältig vorbereitet und zum Startpunkt der Reise gebracht worden waren, versammelte sich die Bugatti-Familie in Kapstadt vor der imposanten Silhouette des Tafelbergs, mit weitem Blick und einer wunderschönen, lebendigen Kulisse, die sich vom berühmten Wahrzeichen bis zur Tafelbucht erstreckte — ein Paradies, das sie mit offenen Armen zu einem einmaligen Erlebnis empfing.

Die Grand Tour begann offiziell mit einem festlichen Abend im nahegelegenen Zeitz Museum of Contemporary Art Africa, dem weltweit größten Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst; einem Getreidesilo aus den 1920er Jahren, das zu einem kulturellen Wahrzeichen umgebaut wurde. Umgeben von der beeindruckenden Architektur und den kreativen Werken der führenden Künstler des Kontinents kam die Gruppe zu einem Abendessen in einer außergewöhnlichen Kulisse zusammen, voller Vorfreude auf das unglaubliche Abenteuer, das vor ihnen lag.

EINE EINDRUCKSVOLLE REISE AN DEN RAND DER WELT

Entlang der legendären Küstenstraßen der Kaphalbinsel fuhr die Bugatti-Familie von Kapstadt aus weiter, folgte der Atlantikküste und fuhr dann die weitläufigen Kurven des Chapman's Peak Drive hinauf — der weithin als eine der spektakulärsten Küstenstraßen der Welt gilt.

Mit der Straße, die hoch über dem Meer in steile Klippen gehauen wurde, bot sich an fast jeder Kurve ein atemberaubender Ausblick — ein wunderschöner Straßenabschnitt, auf dem die Bugatti-Fahrer ihre Fahrzeuge in vollen Zügen genießen konnten, während die Reise weiter nach Süden durch die hoch aufragende Küstenlandschaft führte, bis sie das windumtoste Kap der Guten Hoffnung erreichten.

Die zerklüftete Landzunge liegt in einem Naturschutzgebiet und bildet ein symbolisches Tor zwischen den Ozeanen: Hier trifft der kühle Benguela-Strom aus der Antarktis auf den warmen Agulhas-Strom des Indischen Ozeans und schafft eine Landschaft, die von starken Winden und einem stets wechselhaften Meer geprägt ist.

Zurückblickend auf einen magischen Start der Reise genossen die Gäste ein privates Mittagessen mit Blick auf die Pracht der Halbinsel, bevor sie nach Kapstadt zurückkehrten, wo bei einem abendlichen Beisammensein die Erlebnisse des ersten Tages bei den besten kulinarischen Köstlichkeiten der Region ausgetauscht wurden — einem exzellenten Festmahl mit lokalen Spezialitäten, inspiriert von der Kochkunst aus aller Welt.

UNTERWEGS AUF DEN WEITEN STRASSEN DES TULBAGH-TALS UND ZU DEN HISTORISCHEN STÄTTEN DER CAPE WINELANDS

Nachdem sie die Küste hinter sich gelassen hatten, setzte der Aufsehen erregende Konvoi seine Fahrt ins Landesinnere fort. Die Fahrerinnen und Fahrer ließen ihre Hypersportwagen auf den kurvenreichen Passstraßen der Route ihr Potenzial entfalten und tauchten schließlich in das historische Tal von Tulbagh ein.

Eingebettet zwischen imposanten Bergketten ist Tulbagh bekannt für seine wunderbar erhaltene kapholländische Architektur und seine reiche Weinbautradition. Die historischen Straßen der Stadt zeugen von Jahrhunderten südafrikanischer Geschichte, wobei die weiß getünchten Fassaden und Giebelhäuser die frühen europäischen Einflüsse widerspiegeln, die die Region geprägt haben.

Umgeben von Weinbergen und fruchtbarem Ackerland genossen die Gäste von Bugatti einen Nachmittag voller Ruhe und Entspannung und feierten die renommierten Weine und kulinarischen Traditionen der Region, bevor sie ihre Reise durch die abwechslungsreichen Landschaften des Westkaps fortsetzten.

DAS SÜDLICHSTE ENDE DES KONTINENTS

Die dritte Etappe führte den Bugatti-Konvoi zu einem der symbolträchtigsten Orte Afrikas am Kap Agulhas — dem südlichsten Punkt des Kontinents, wo der Atlantik und der Indische Ozean aufeinandertreffen. Die weitläufige Küste, geprägt von Jahrhunderten maritimer Geschichte, bietet eine Landschaft, die zugleich rau und ruhig ist; eine passende Kulisse für die beeindruckende Kraft und Schönheit der versammelten Bugatti-Fahrzeuge.

Das Erreichen dieses geografischen Wahrzeichens war ein beeindruckender Moment auf dieser Reise und steht als Symbol für die mitreißende Kraft des Naturerlebnisses am Schnittpunkt zweier Ozeane. Angetrieben von dem Wunsch, weitere Naturwunder zu entdecken, setzte der Konvoi seine Fahrt entlang der weitläufigen Küstenstraßen in Richtung Osten fort, hin zur berühmten üppigen Vegetation der Garden Route in Südafrika.

IN DIE MAJESTÄTISCHE WILDNIS VON KWANDWE

Sie ließen das Meer hinter sich und vertrauten ihre automobilen Meisterwerke der sorgfältigen Obhut der Marke, um sich auf die Grand Tour in die Wildnis des Kwandwe Private Game Reserve zu begeben, wo sich der Charakter der Reise im Laufe zweier unvergesslicher Tage vom reinen Fahrvergnügen hin zu einer tiefen Verbundenheit mit der Natur wandelte.

Die Gäste begaben sich auf private Safaritouren durch weite Landschaften, in denen Leoparden, Zebras, Elefanten, Löwen, Giraffen und andere beeindruckende Wildtiere frei durch geschützte Gebiete streifen — und boten unterwegs bewegende Momente der Ehrfurcht, während die Natur ihre eigenen außergewöhnlichen Meisterwerke in ihrer natürlichen Umgebung zur Schau stellte.

Es waren bezaubernde Abende, die in gemütlichen Bomas und stilvollen Lodges unter dem weiten afrikanischen Himmel verbracht wurden, begleitet vom unvergleichlichen Sternenlicht, während die Bugatti-Familie in der Tradition des südafrikanischen Braais am offenen Feuer feierte; dort, wo Essen, Geschichtenerzählen und gemeinsame Erlebnisse alle in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und Verbundenheit zusammenbrachten.

DURCH DIE KLEINE KAROO UND ENTLANG DER ROUTE 62

Zurück am Steuer ihrer einzigartigen Hypersportwagen fuhr die Gruppe in die beeindruckende Landschaft von Klein-Karoo. Das weite Halbwüsten-Tal zeigte eine ganz andere Seite des Landes: Dramatische Gebirgszüge wichen endlosen Horizonten und abgelegenen Straßen, gesäumt von kleinen, urigen Städtchen und Cafés, in denen die Zeit stillzustehen schien, und die sich durch das raue Gelände erstreckten, so weit das Auge reichte.

Auf der legendären Route 62, einer der längsten Weinstraßen der Welt, erlebten die Teilnehmer weitläufige Kurven und offene Landschaften, die perfekt zur Leistungsfähigkeit ihrer Bugatti-Fahrzeuge passten.

UNTERWEGS AUF OFFENER STRASSE ENTLANG DER WILDEN ATLANTIKKÜSTE

Auf dem Weg nach Norden zur zerklüfteten Atlantikküste und zu Paternoster, einem der ältesten Fischerdörfer an der Westküste, spiegelten die windgepeitschten Strände und weiß getünchten Häuschen entlang dieses abgelegenen Küstenabschnitts die einzigartige Seefahrertradition der Region wider. Während das satte Blau des Ozeans und das makellose Weiß der Strände die Blicke auf sich zogen, tauchten die Gäste in die einzigartige Kultur und Gastfreundschaft der südafrikanischen Westküste ein — ein Paradies am Wasser, in dem das Leben nach wie vor eng mit dem Meer verbunden ist, und wo frische Meeresküche und entspannte Geselligkeit am Meer für einen der unvergesslichsten Abende der Reise sorgten.

EIN HERZLICHER ABSCHIED DURCH DIE CAPE WINELANDS

Als sich die Reise der Bugatti-Familie dem Ende zuneigte, führte der letzte Fahrtag den Konvoi zurück in die hügeligen Weinberge und historischen Städte der Cape Winelands — hinab durch den bezaubernden Franschhoek-Pass, der außergewöhnliche Ausblicke auf Tal und Berge bot. Um das reiche Erbe und die automobile Exzellenz zu würdigen, die die versammelten Besitzer zu dieser Tour zusammengeführt hatten, besuchte die Gruppe das renommierte Franschhoek Motor Museum, Heimat einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen automobiler Geschichte. Angefangen bei den Ikonen der Automobilgeschichte bis hin zu einem Abschiedsabend inmitten malerischer Weinberge ließen die Bugatti-Besitzer die Reise Revue passieren, die sie durch Südafrikas bemerkenswerteste Landschaften, seine reiche Kultur und die Herzlichkeit seiner Traditionen geführt hatte — und das alles in den Fahrzeugen, die sie in einem gemeinsamen Erlebnis meisterhafter Ingenieurskunst und unvergleichlicher Eindrücke vereint hatten.

SCHWELGEN IN EINER GEMEINSAMEN REISE

Mit dem Ende der Grand Tour wurde einmal mehr der Geist verdeutlicht, der das Herzstück der Bugatti-Gemeinschaft bildet — die gemeinsame Leidenschaft für Fahrspaß, Entdeckungen und unvergessliche Erlebnisse.

„Bei der Bugatti Grand Tour geht es darum, unsere leidenschaftlichsten Besitzer zusammenzubringen, um die Welt auf eine ganz persönliche und wahrhaft einzigartige Weise zu erleben. Südafrika bot eine außergewöhnliche Kulisse für die diesjährige Reise — von atemberaubenden Küsten und unberührter Wildnis bis hin zu lebendiger Kultur und außergewöhnlicher Gastfreundschaft, ganz zu schweigen von den malerischen Straßen, die ideale Kulissen für unsere unverwechselbaren Automobile sind. Momente wie diese erinnern uns daran, dass die Bugatti-Familie nicht nur durch diese bemerkenswerten Autos geprägt ist, sondern auch durch die außergewöhnlichen Menschen, die zusammenkommen, um den Geist zu verkörpern, der sie so besonders macht — indem sie sich wertvolle Zeit nehmen, um gemeinsam ein einmaliges Abenteuer zu erleben. Unsere Teams widmen sich mit größter Sorgfalt, Liebe zum Detail und Begeisterung der Gestaltung eines einmaligen Erlebnisses für unsere geschätzten Kunden, und wir fühlen uns geehrt, dass sie diese Reise mit Erinnerungen verlassen, die sie ein Leben lang in Ehren halten werden.“

HENDRIK MALINOWSKI
MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

Die Bugatti Grand Tour Südafrika wurde dank des Engagements und der Passion von Bugattis Veranstaltungspartner 2FAST4YOU ermöglicht.

Press Contact

Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com